

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 25. April 2022**

**99**

### **Strategie familienergänzende Betreuungsangebote und Bildungsstandorte in Spiez / Motion FS/GLP-Fraktion (E. Nef)**

Der Gemeinderat Spiez wird beauftragt, eine Strategie für die familienergänzende Betreuung und die Bildungsstandorte in Spiez zu entwickeln. Bei Schulhauserweiterungen und Planungen rund um Bildungsinstitutionen in der Gemeinde Spiez soll die Errichtung von Bildungs- und Betreuungszentren geprüft werden. Kita, Spielgruppe, Tagesschule und Kindergarten sollen möglichst an allen Schulstandorten der Primarstufe oder in unmittelbarer Nähe lückenlose Betreuungsmöglichkeiten im Vorschulalter und während der Volksschulzeit ermöglichen.

#### **Ausgangslage**

Die Spiezer Bevölkerung wächst und erhält durch die neu erstellten Quartiere (z.B. Gesigenweg, Escherpark) zunehmend Zuwachs an Familien. Im Zuge dieser Entwicklung sowie der aktuell hohen Geburtenraten geraten die Betreuungsangebote wie auch Schulen und Kindergärten in Spiez zunehmend unter Druck. Es braucht zwingend weitere familienergänzende Betreuungsangebote und ausgebauten Bildungsstandorte, welche einen nahtlosen Wechsel von der Kita/Spielgruppe in den Kindergarten und schliesslich in die Primarschule mit der Tagesschule ermöglichen. Zudem braucht es lückenlose Betreuungsangebote insbesondere für die Zyklen 1 und 2 (Kindergarten bis und mit 6. Klasse). Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es einer mittel- bis langfristigen Strategie und eines konkreten räumlichen Konzepts für die Bildungs- und Betreuungsstandorte in der Gemeinde Spiez.

#### **Begründung**

Bildungs- und Betreuungsstandorte, an welchen Kita, Spielgruppe, Kindergarten, Tagesschule und Primarschule möglichst nahe beieinander liegen und lückenlose familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten angeboten werden, bringen viele Vorteile. Eltern können Beruf und Familie besser unter einen Hut bringen, Kinder erleben mehr Kontinuität, Wege werden kürzer und Synergien können genutzt werden. Das Angebot schafft die Nachfrage, denn wenn kein Angebot besteht, organisieren sich die Eltern anderweitig oder wählen Spiez möglicherweise nicht als ihren Wahlort. Spiez soll aber auch für Familien attraktiv sein. Es besteht der Eindruck, dass die Gemeinde Spiez bei der Planung von Betreuungsangeboten und entsprechenden Räumlichkeiten dem erwähnten Bevölkerungswachstum hinterherhinkt. Jüngste Beispiele sind der kurzfristige Ausbau von Kindergartenräumen (und damit verbundene Umplatzierungen von Kindern) in einem alten Pavillon beim Schulhaus Hofachern oder die schleppende Planung und Umsetzung von passenden Kita-Räumlichkeiten. Es braucht also eine Vision, wohin sich der Bildungs- und Betreuungsstandort Spiez entwickeln soll. Vielleicht ja sogar hin zu einem generationenübergreifenden Projekt mit Mittagstisch für die jüngsten und ältesten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner?

Die Motionärin: Eliane Nef und Mitunterzeichnende

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin      Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

**Geht an**

-